

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
---------------	-----

Erster Teil: Allgemeine Wirtschaftspolitik

1. Kapitel: Wirtschaftspolitik als Gegenstand der Wirtschaftswissenschaft

I. Das Verhältnis zwischen Wirtschaftspolitik und Wirtschaftswissenschaft	3
Definition, Wissenschaftssystematik und Wissenschaftsbegriff – Methodik des wissenschaftlichen Vorgehens und Problemwahl – Wirtschaftliche Sachzwänge aus wissenschaftlicher und politischer Sicht	
II. Zur Systematik der Theorie der Wirtschaftspolitik	14
Ordnungs- und Prozesspolitik – Quantitative und qualitative Wirtschaftspolitik – Ökonomische Politik und Politische Ökonomie	
III. Angewandte Wirtschaftstheorie als Grundlage der Wirtschaftspolitik	22
Voraussetzung: Denken in ökonomischen Kategorien – Anwendungsbezug: Analyse und Vorhersage – Wissensverwertung: Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik	
Exkurs: Zur wirtschaftspolitischen Bedeutung der Wohlfahrtsökonomie	32
Bibliographische Hinweise	35
A. Allgemeine Literatur zur Wirtschaftspolitik	35
B. Literatur zum 1. Kapitel	37

2. Kapitel: Zur Notwendigkeit der Wirtschaftspolitik in allen Wirtschaftsordnungen

I. Einige ordnungspolitisch neutrale Grundtarbestände	41
Wirtschaft ein Teil der Gesellschaft und des Staates – Individuelle Arbeitsteilung und gesamtwirtschaftliche Koordination – Korrektur der gesamtwirtschaftlichen Koordination	
II. Ordnungspolitisch neutrale Ziele	51
Effizienz- und Wachstumsziel – Allokations- und Distributionsziel – Sicherungs- und Stabilisierungsziel	
III. Ordnungspolitische Fehleinschätzungen	61
Was bedeutet Kapitalismus? – Ist der Staat besser informiert als der Markt? – Gibt es eine Wirtschaftsordnung ohne externe Effekte?	
Bibliographische Hinweise	73

3. Kapitel: Wirtschaftspolitik in freiheitlichen Wirtschaftsordnungen

I. Wirtschaftspolitik in einer freien Gesellschaft	77
Prinzipien einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung – Verhältnis von Staat und Wirtschaft – Das Konzept der „Sozialen Marktwirtschaft“	
II. Gesamtwirtschaftliche Koordinationsgrundsätze	87

Gründe für eine dezentrale Lenkung – Wettbewerb als Lenkungsinstrument – Gesamtwirtschaftliches Ergebnis als zentral ungeplante Größe	
III. Gesamtwirtschaftliche Entscheidungsverfahren	98
Systemkonforme Ziele – Systemkonforme Mittel – Träger in einer Demokratie	
Bibliographische Hinweise	109

Zweiter Teil: Spezielle Wirtschaftspolitik in freiheitlichen Wirtschaftsordnungen

A. Traditionelle Aufgaben

4. Kapitel: Wettbewerbspolitik

I. Zur gesamtwirtschaftlichen Rolle der Konsumenten	113
Konsumentensouveränität als zentrales Element einer Wettbewerbswirtschaft – Behauptungen über Unfähigkeiten der Konsumenten – Ansatzpunkte einer marktkonformen Konsumentenpolitik	
II. Zur Kontrolle wirtschaftlicher Macht	122
Ursachen und Formen privater und staatlicher Wirtschaftsmacht – Behauptungen über die Notwendigkeit wirtschaftlicher Macht – Ansatzpunkte zur Bekämpfung freiheitsbedrohender wirtschaftlicher Macht	
III. Bereichsausnahmen des Wettbewerbs	134
Wettbewerbsausnahmen als Problem einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung – Behauptungen über die Notwendigkeit von Bereichsausnahmen – Mehr Markt oder mehr Staat?	
Bibliographische Hinweise	144

5. Kapitel: Stabilitätspolitik

I. Gesamtwirtschaftliche Instabilität als Problem einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung	151
Gesamtwirtschaftliche Instabilität als Tatsache – Behauptungen über die Ursachen der gesamtwirtschaftlichen Instabilität – Prinzipien der Stabilitätspolitik in einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung	
II. Stabilisierung des Preisniveaus	162
Tatsächliches Verhalten des Entscheidungsträgers – Systemkonforme Maßstäbe – Systemkonforme Mittel	
III. Sicherung eines hohen Beschäftigungsstandes	173
Tatsächliches Verhalten der Entscheidungsträger – Systemkonforme Maßstäbe – Systemkonforme Mittel	
Bibliographische Hinweise	185

6. Kapitel: Verteilungspolitik

I. Der Staat als Anbieter öffentlicher Güter	191
Staatlicher und privater Sektor – Was sind öffentliche Güter? – Öffentliche Güter in einer freiheitlichen Ordnung	
II. Der Staat als Umverteiler der Markteinkommen	201
Zur Praxis der staatlichen Umverteilung – Begründungen für die staatliche Redistribution – Staatliche Redistribution in einer freiheitlichen Ordnung	

III. Steuern als Instrument der Verteilungspolitik	213
Zur Aufgabe der Steuern – Zur steuerpolitischen Praxis – Steuergrundsätze in einer freiheitlichen Ordnung	
Bibliographische Hinweise	226
7. Kapitel: Außenwirtschaftspolitik	
I. Handelspolitik	231
Die Außenwirtschaftspolitik im allgemeinen, die Handelspolitik im besonderen – Zur Realität der Handelspolitik – Handelspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	
II. Währungspolitik	242
Währungspolitik als generelle Aufgabe – Zur Realität der Währungspolitik – Währungspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	
III. Entwicklungspolitik	254
Entwicklungspolitik als Teil der Außenwirtschaftspolitik – Zur Realität der Entwicklungspolitik – Entwicklungspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	
Bibliographische Hinweise	267

B. Neue Aufgaben

8. Kapitel: Bildungspolitik

I. Bildung als Gegenstand der Wirtschaftswissenschaft	273
Zum Ansatz der Bildungsökonomie – Begründungen der Schulpflicht – Zu den akademischen Aufgaben	
II. Zur Realität der Bildungspolitik	284
Staat als Anbieter des Gutes Bildung im allgemeinen – Schulpolitik – Hochschulpolitik	
III. Bildung aus ordnungspolitischer Sicht	295
Zur marktwirtschaftlichen Ordnung der Bildung im allgemeinen – Schulpolitik – Hochschulpolitik	
Bibliographische Hinweise	307

9. Kapitel: Umweltpolitik

I. Umwelt als Gegenstand der Wirtschaftswissenschaft	313
Ein altes Problem und ein neues Bewußtsein – Zum ökonomischen Verständnis der Umwelt – Die Umwelt in der ökonomischen Analyse	
II. Zum Instrumentarium und zur Realität der Umweltpolitik	324
Instrumente der Umweltpolitik – Kriterien für die Auswahl der Instrumente in der Umweltpolitik – Zur Realität der Umweltpolitik	
III. Umwelt aus ordnungspolitischer Sicht	335
Allgemeine Erwägungen zur Umweltpolitik – Auflagen und Abgaben – Emissionsrechte	
Bibliographische Hinweise	345

10. Kapitel: Wirtschaftspolitik im gesellschaftlichen und politischen Umfeld

I. Bedrohungen der freiheitlichen Ordnung	353
---	-----

Trend zum Kollektivismus – Wucherung der öffentlichen Verschwendung – Degenerierung der Demokratie zum Parteienstaat	
II. Sicherungen der freiheitlichen Ordnung	361
Stärkung des Individuums – Beschneidung der staatlichen Eingriffe – Begren- zung der Parteienmacht	
III. Zukunftsperspektiven der freiheitlichen Ordnung	370
Bibliographische Hinweise	373
Personenregister	377
Sachregister	383